

# I. Bericht der kommunalen Jugendhilfeplanung

Die kommunale Jugendarbeit, im Besondern die offene Jugendarbeit Neckarsulm, stand 2005 unter besonderer pädagogischer Verantwortung.

Der in 2004 eingeschlagene Weg vom Jugendhauses Creatio hin zum „Haus der Jugend“ war dabei schwerpunktmäßig Leitmotiv der pädagogischen Ansätze. An dieser Stelle wird auf die Ausführungen der Beschlussvorlage vom 04.08.2005 „Zielvorgaben für die offene Jugendarbeit und Nutzungskonzept im Container“ und „Kündigung der Vereinbarung zwischen der Stadt Neckarsulm und dem Trägerverein offene Jugendarbeit Neckarsulm e. V.“ verwiesen.

## II. Angebote und Projekte 2005

### KINDER- UND JUGENDREFERAT

#### 1.1 Kinder- und Jugendreferat

- Ausbau des Ehrenamts durch die junge Generation  
(Neckarsulmer JUGENDförderprogramm WTW)

#### Stand Dezember 2005

	Personen	in Prozent der Gesamtaufnahmen
<b>Gesamtaufnahmen</b>	<b>255</b>	
Neues Ehrenamt	152	60
bereits vor Aufnahme ins Programm ehrenamtlich aktiv	103	40
... aktive ehrenamtliche Tätigkeit im Verein	30	12
... aktive ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche	11	4
... aktive ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen Jugendarbeit	36	14
... aktive ehrenamtliche Tätigkeit Sonstige (z. B. AWO, Feuerwehr, SMV)	26	10
Mitglied in einem Verein / Kirche / Initiative / Institution	98	38

Geschlecht	Personen	in Prozent der Gesamtaufnahmen
Mädchen	144	56
Jungen	111	44

Besucher Schultyp	Personen	in Prozent der Gesamtaufnahmen
Hauptschule	122	48
Realschule	76	30
Gymnasium	19	7
Sonstige	37	15

	Personen	in Prozent
<b>Aktive Teilnehmer</b>	<b>172</b>	
Ausgeschieden seit Beginn des Projekts März 2003	83	33
aus Hauptschule	50	60
aus Realschule	21	25
aus Gymnasium	2	2
aus Sonstige	10	12
vor Vergabe der C-Lizenz	23	19
vor Vergabe der B-Lizenz	17	14
vor Vergabe der A-Lizenz	27	22
nach Vergabe der A-Lizenz (innerhalb 1/2 Jahr)	13	11
nach Vergabe der A-Lizenz (innerhalb 1 Jahr)	2	2
nach Vergabe der A-Lizenz (innerhalb 1 1/2 Jahr)		

Betätigungsfeld	Projektträger	Personen	in Prozent der aktiven Teilnehmer
<b>Alten-, Behinderten- Hilfe</b>	Sozialstation	5	
	Altenwohn- und pflegeheim St. Vinzenz	14	
	Katholische Kirchengemeinde St. Johannes		
	Betreutes Wohnen Amorbach	2	
	Begegnungsstätte	4	
	DRK	1	
	Astrid Lindgren-Schule	0	
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>	<b>15</b>

<b>Betreuung und Hilfe</b>	Bürgertreff	0	
	Behindertenbetreuung	1	
	Mediathek	12	
<b>Gesamt</b>		<b>13</b>	<b>8</b>

<b>Freizeit und Sport</b>	Kinder- und Jugendreferat	5	
	SC Dahenfeld	2	
	VFL Obereisesheim	2	
	SV NSU	10	
<b>Gesamt</b>		<b>19</b>	<b>11</b>

<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	Jugendhaus Creatio	12	
	Jugendtreff Amorbach	6	
	Jugendtreff Dahenfeld	5	
	Keller	1	
	Spielmobil	5	
	Städtetische Kindergärten Gesamt	9	
	Waldkiga	1	
<b>Gesamt</b>		<b>39</b>	<b>23</b>

<b>Schule, Schulsozialarbeit</b>	Schulsozialarbeit J. H. Schule	10	
	Schulsozialarbeit Amorbachschule	12	
	SMV	7	
<b>Gesamt</b>		<b>29</b>	<b>17</b>

<b>Spiel- und Freizeitanlagen</b>	Bauhof	4	
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>5</b>

<b>Umwelt, Ökologie und Tierschutz</b>	Tierschutzverein	3	
	Pate für Gewässer	4	
	Jugendfarm	4	
<b>Gesamt</b>		<b>14</b>	<b>8</b>

<b>Sonstige Angebote</b>	Pfadfinder	8	
	sonst. kirchl. Jugendarbeit	9	
	Jule Neckarsulm	4	
	Jugendrotkreuz	5	
	AWO	11	
	Feuerwehr	4	
<b>Gesamt</b>		<b>41</b>	<b>24</b>

<b>Betätigungsfelder Gesamt *</b>	<b>185</b>
-----------------------------------	------------

\*Doppelzählung aufgrund Mehrtätigkeit in unterschiedlichen Betätigungsfeldern

- **„Danke-Schön-Angebote“** des Jugendförderprogramms WTW  
Zweimal im Jahr erschien ein umfangreiches Aktionsprogramm welches neben den ehrenamtlichen Helfern allen Jugendlichen offen stand
- Aufbau und fachliche Begleitung von **Bachpaten** für die Sulm im Rahmen des WTW-Programms
- **Jugendleiterausbildung** (Juleica) für 16 junge Ehrenamtliche aus der offenen und verbandlichen Jugendarbeit in Kooperation mit Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn und Stadt Heilbronn
- Schulung der **Internet-Scouts der Medithek**
- **Sommerfest / Grillfest** für alle Ehrenamtlichen des WTW-Programms
- **Sommerspaß 2005** – Kinder- und Jugendprogramm  
Juli – September umfangreiches Angebot in Kooperation mit Neckarsulmer Vereinen und Initiativen
- **Kindermitmachzirkus Piccolo in den Pfingstferien**  
60 Kinder mit und ohne Behinderung erlebten fünf Tage die Zirkuswelt
- **City-Spaß** auf dem Marktplatz in Kooperation mit dem Stadtmarketing
- Kinder- und Jugendprogramm beim **Ganzhornfest** in Kooperation mit dem Trägerverein offene Jugendarbeit Neckarsulm e. V.
- **BVJ-Projekt (Klassenfindungsprojekt)**  
Drei Tage erlebnispädagogische Angebote mit und für BVJ Schüler der Christian-Schmidt-Schule in Kooperation mit Kreisjugendpflege HN, dem Trägerverein offene Jugendarbeit Neckarsulm e. V. und weiteren Jugendeinrichtungen im Landkreis HN
- Intensivierung und Ausbau der **Jungenarbeit** in Kooperation mit dem AK Jungen des SKJR Heilbronn
- Wöchentliches **offenes Sportangebot** in Obereisesheim
- **Jungenspezifisches Angebot** (dreitägige Seminar-Freizeit) mit dem Jugendtreff Amorbach
- Ausarbeitung eines wöchentlichen Angebots an der J.-H. Schule zur **Ganztagesbildung** (Umwelt und Natur – Wald entdecken und erleben)

## 1.2 Schulsozialarbeit (Sozialarbeit an Schulen)

### 1.2.1 Schulsozialarbeit Johannes-Häußler Schule

Die aufgeführten Projekte/Angebote sind unter Einbezug der in der Konzeption festgelegten Perspektiven (vor allem engere Kooperation mit den LehrerInnen) zu sehen.

#### Arbeitsschwerpunkte

- **Sozialpädagogische Gruppenarbeit**

Die Angebote der sozialpädagogischen Gruppenarbeit sind durchweg zielorientiert. Sie umfassen ein breites Spektrum mit freizeitpädagogischen und sozialen Elementen. Gemeinsam ist beiden Formen die Thematisierung und Einübung sozialer Umgangsformen, die Entdeckung und Ausbildung eigener Interessen sowie die Akzeptanz von Regeln des Miteinanders. Folgende Projekte wurden durchgeführt:

#### Klassenprojekte

- Einführung und Weiterführung des Klassenrates in den Klassen 5 bis 9
- Klassenprojekt „Spitzenklasse“ zur Stärkung der sozialen Kompetenz in den Klassen 5
- Klassenprojekt „Ganz schön aufgeklärt“ im Bereich Geschlechterziehung in den Klassen 5
- Klassenprojekt „Fair-play“ in Klasse 6
- Klassenprojekt „All 4 one“ in Klasse 7
- Klassenprojekt „Auf der Suche nach...“ Suchtprävention in Klasse 7 mit erlebnispädagogischen Einheiten im Wald
- Klassenprojekt „Let`s talk about...“ und „Zahnspange und Schnuller“ zum Thema Lebensplanung in Klassenstufe 9
- Klassenprojekt „Gangsta-Rap“ in Klassenstufe 9
- Organisation und gemeinsame Durchführung von Gewaltpräventionsprojekten mit der Polizei in den Klassenstufen 7
- Planung und Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Welt-Aids-Tag mit den Klassen 9

#### Kreativ-Angebote

- Gestaltung von Türpostern mit verschiedenen Klassen
- Tanz AG

#### Angebot zur Ganztagesbetreuung

- Zirkus-AG mit Klasse 5

#### Projektarbeit

- Patenprojekt mit 8-Klässler für alle 5. Klassen
- Regelmäßige Treffen Organisation und Durchführung von einem Sport-Turnier
- Organisation und Durchführung einer Nikolausfeier

## **Offene Angebote**

- Der Schülertreff ist ein niederschwelliges Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, der zwei Mal in der Woche geöffnet ist. Hier besteht für uns die Möglichkeit mit den Jugendlichen auf informelle Weise in Kontakt zu treten
- Sommerspaß 2005: Zirkusaktion und „Kreativ mit Ytong“
- Mitwirkung beim Ganzhornfest: Kinderschminken mit den Paten

## **Beratung in individuellen Problemsituationen**

Ein weiterer Schwerpunkt in der Schulsozialarbeit ist die Beratung. Die individuelle Beratung kommt zustande, indem

- Schülerinnen und Schüler selbst um Beratung nachsuchen (dies ist hauptsächlich dann der Fall, wenn schon eine Beziehung – sei es durch ein Klassenprojekt oder ein anderes Angebot durch uns – hergestellt wurde)
- Lehrerinnen und Lehrer Schwierigkeiten mit bestimmten Schülerinnen und Schülern haben. Die Schulsozialarbeit versucht neben der eigentlichen Beratung auch geeignete Hilfen zu vermitteln.
- Eltern Beratung suchen

## **Elternarbeit**

Die Elternarbeit kann sich sehr vielseitig gestalten und wurde wie folgt umgesetzt:

- Beratung und Vermittlung von geeigneten Hilfen bei akuten Problemen im Einzelfall
- Durchführung von Elternkursen
- Teilnahme an Elternabenden
- Mitwirkung an der Einschulungsfeier von den 5Klässlern und ihren Eltern
- Beratung während der Fortbildung und Durchführung des Projektes „Echt stark“ für Eltern

## **Kooperation** (Innerhalb der Schule)

Um bedarfsorientierte Arbeit zu gewährleisten ist eine enge Zusammenarbeit mit der Institution Schule unerlässlich.

- Treffen mit der Schulleitung
- Regelmäßige Kontakte im Lehrerzimmer mit den Lehrkräften
- Teilnahme an SMV-Sitzungen
- Teilnahme an Konferenzen
- Gemeinsame Durchführung von Klassenprojekten
- Kooperation in der Einzelhilfe

### **Kooperation (Außerhalb der Schule)**

Eine weitere Aufgabe von Schulsozialarbeit besteht darin, ein Netzwerk zu schaffen, um Hilfeeinrichtungen und Fachleute, die für die Belange der Schule wichtig sind, zu nutzen.

- Gemeinsame Planung und Durchführung von Elternkursen mit der JuLe
- Gespräche mit dem Jugendamt bei der Einzelhilfe
- Kooperation mit dem Jugendsachbearbeitern der Polizei
- Teilnahme an Arbeitskreisen „Suchtprävention“ , „Regionalgruppe Schulsozialarbeit“ und „Jugend im Mittelpunkt“

### **Kooperation (mit dem Träger)**

- Teilnahme an Teambesprechungen
- Mitarbeit am Ganzhornfest

### **Sonstige Tätigkeiten**

- Teilnahme an Supervision
- Fachtag: „Kinesiologie im Schulalltag“
- Fachtag: „Gewalt im Namen der Ehre“
- Fachtag: „Cannabis“
- Fortbildung: „systemisches Arbeiten mit Gruppen“
- Teilnahme an der Jahrestagung der Schulsozialarbeit
- Verwaltungstätigkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit

### **Zusammenfassung**

In der Gesamtbewertung war die Arbeit im vergangenen Schuljahr erfolgreich. Das Konzept kann in seiner bisherigen Form weitergeführt werden.

Die Unterrichtsprojekte von der Schulsozialarbeit wurden im Bildungsplan und im darin enthaltenen Schulcurriculum an der Schule fest verankert.

Die Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit und die Themen werden für jedes Schuljahr neu gemeinsam mit der Schule festgelegt und weiter entwickelt. Das bisher Erreichte kann kontinuierlich weiterentwickelt werden. Im neuen Schuljahr werden wir neuen Entwicklungen und Anforderungen positiv gegenüber stehen und erworbene Qualifikationen einsetzen. Wie bisher werden wir den Notwendigkeiten entsprechend so flexibel wie möglich und soviel Struktur gebend wie nötig agieren.

Wir sind gespannt auf das neue Schuljahr und die weitere Entwicklung für die Ganztagesbildung und danken den Kooperationspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit.

## 1.2.2 Schulsozialarbeit an der Amorbachschule

### Arbeitsschwerpunkte

#### Projektarbeit

- Paten (-findung und -betreuung) für alle neuen Schüler der Klassenstufe 5
- Soziales Kompetenztraining für Klassenstufe 5
- Fair Streiten Training für Klassen 6
- Herausforderung Gewalt für Klassen 8 – gemeinsames Projekt mit der Polizei
- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen Kl.8a - Wendo
- Suchtprävention im Zusammenhang mit dem Thema: „Sehnsucht“ in Klasse 9 – mit Unterstützung der Jugend- und Drogenberatungsstelle Heilbronn
- Gewaltprävention für Klassen 8 mit der Jugendgerichtshilfe Heilbronn
- „Mauer gegen Klauer“, gemeinsames Projekt mit der Polizei in den Klassen 7

#### Offene Angebote

- Schülertreff
- Bücherei –viermal in der Woche geöffnet

#### Sonstige Angebote

- Ferienprogramm „Save the last dance“ für Mädchen im Sommer 2005
- „Tag der offenen Tür“ anlässlich 50 Jahre Amorbach - Infostand und Film über Jugendarbeit in Neckarsulm und Stadtteilen
- 50 Jahre Amorbach – Aktion – T- Shirt bemalen

#### Sozialpädagogische Gruppenarbeit

- Paten ( Spiel-, Bastel- und Sport- Aktivitäten )
- Unterstützung der Gruppe „Schüler kochen für Schüler“

#### Beratung

- Beratung für Schüler und Schülerinnen
- Beratung und Gespräche mit den Lehrern
- Einzelhilfe und Betreuung für Schüler/innen
- Hausbesuche
- Elterngespräche in der Schulsozialarbeit wie auch telefonisch

#### Kooperation

- Lehrer, Rektor, SMV,
- Jugendtreff Amorbach
- ESF-Projekt
- ASD, Jule, Polizei und Andere



### **Mitarbeit an Arbeitskreisen**

- Regionalgruppe Schulsozialarbeit
- Jugend im Mittelpunkt
- Stadtteilrunde / Kooperation mit dem Jugendtreff und ESF
- Steuerungsgruppe „ Pädagogischer Tag und Projektwoche „

### **Sonstige Tätigkeiten**

- Mitwirkung an der Einschulungsfeier der 5-Klässler
- Supervision
- Teambesprechungen
- Tagungen und Infoveranstaltungen
- Hauptschulkonferenzen
- Pädagogischer Tag
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungstätigkeiten

## **2. TRÄGERVEREIN OFFENE JUGENDARBEIT NECKARSULM E.V.**

### **2.1. Jugendtreff Amorbach**

#### **Jugendtreffangebote**

- Montag bis Freitag offener Betrieb
- wöchentliches Bewerbungstraining
- Hausaufgabenbetreuung
- regelmäßige Sitzungen des Jugendtreffrats, dem Mitbestimmungsorgan der Jugendlichen im Treff
- Durchführung verschiedener Hausturniere: Tischfußball, Dart, Schach
- Mountainbiketour von Wüstenrot nach Amorbach
- Einführung eines Teenietags
- Discoververanstaltungen
- Mehrere einwöchige und mehrmonatige Praktika im Jugendtreff (zum Kennenlernen des Berufsfeldes) in Kooperation mit der Fachschule für Sozialarbeit in Neckarsulm
- Kooperation mit der Jugendgerichtshilfe beim Erfüllen von Arbeitsstunden von Jugendlichen (im Jugendtreff)
- Weiterführung der Homepage mit Jugendlichen
- Gemeinschaftsaktion des Treffrates mit dem Jugendrat des Creatio
- Fairständnis-Workcamp in Kooperation mit der Kreisjugendpflege des Landratsamts Heilbronn und den Jugendhäusern in Neckarsulm/Creatio Bad Rappenau und Möckmühl mit dem Ziel der Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Migranten
- Diskussionsabend mit einer kirchlichen Gemeinde des Stadtteils im Jugendtreff
- Grillausflug
- Weihnachtsfeier

#### **Geschlechtsspezifische Arbeit**

- wöchentliches Jungensportangebot
- Jungenfreizeit: Kanufahren auf der Altmühl
- wöchentlicher Mädchentreff
- Teilnahme an zwei Tanzwettbewerben für Mädchen
- Betreuung zweier Tanzgruppen für Mädchen

#### **Stadtteilarbeit**

- Beteiligung am Jubiläumsfest 50 Jahre Amorbach mit Kirchen, Vereinen, Schulen, Schulsozialarbeit und Kindergärten mit Beteiligung der Jugendlichen des Jugendtreffs und des WTWs
- Skaters Day – Veranstaltung für Inline- und Skateboardfahrer
- „Ball sport um Mitternacht“ im Winterhalbjahr in Kooperation mit dem Trägerverein Offene Jugendarbeit e. V. Bad Friedrichshall und der Polizei
- regelmäßige Rundgänge im Stadtteil
- Wöchentliche Sprechstunde im Jugendtreff für Jugendliche und interessierte Erwachsene
- Kooperation mit dem Schachclub Neckarsulm im Rahmen eines Schachturniers

- Fußballturnier für Eltern und Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Magnet (Bad Friedrichshall)
- Fußballturnier für Jüngere (7 – 12 Jährige) in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Magnet (Bad Friedrichshall)
- Intensivierung der Stadtteilarbeit in der Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Projekten der Amorbachschule:
  - Theaterveranstaltung mit dem Russlanddeutschen Theater in Kooperation mit der Amorbachschule, deren Schulsozialarbeit, dem Förderverein und dem Europäischen Sozialfond
  - Angebot im Rahmen der Projektwoche der Amorbachschule
  - Elternabend in Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin des Europäischen Sozialfonds an der Amorbachschule

### **Kommunale Jugendarbeit**

- Projekt für BVJ-Schüler in Kooperation mit der Christian-Schmidt-Schule, dem Jugendreferat Neckarsulm, der Kreisjugendpflege Heilbronn und den Jugendhäusern Creatio und Neuenstadt
- Beteiligung an der Juleica-Ausbildung als Referent für Jugendschutz
- Mitwirken am Programm des Jugendreferats Ganzhornfest
- Mitwirkung am Nachwuchsfestival des Creatio

## **2.2. Jugendhaus Creatio**

### **Seminare und Freizeiten für Jugendliche**

- Outdoorfreizeit in Schöntal 23. bis 27. Mai 2005 für ehrenamtliche Jugendliche vom Jugendhaus Creatio und Keller
- Outdoorfreizeit mit dem Jugentreff Amorbach in Möckmühl und der Kreisjugendpflege 1. bis 5. August 2005

### **Musik- und Tanzveranstaltungen**

- Nachwuchsfestival auf dem Schweinshag 16. Juli 2005
- Jeden letzten Samstag im Monat Jugenddisco mit unterschiedlichem Motto (Fasching, 70 er Jahre, Hip Hop, Hard Rock...)
- Bühnenprogramm beim Ganzhornfest
- Regelmäßige Kellerkonzerte

### **Kreativangebote**

- Kunstangebot immer Donnerstag (Jugendräume-Jugendträume)
- Bastelangebote
- Töpferangebote
- Computermocking

### **Angebote für Kinder**

- Tag der offenen Tür für Eltern und Kinder am 20.02.2005
- Teenietag Mittwochs 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung, anschließend Spielangebote
- Seit Oktober: Kinderkino Freitags ab 17.00 Uhr
- Kinderdisco jeden zweiten Samstag im Monat

### **Kooperationsprojekt**

- Sexualpädagogik mit der Schulsozialarbeit der J-H-Schule
- Nachwuchsfestival (Creatio-Keller-Jule)
- Gewaltprävention „Coolness in my mind“ Polizei, Jugendgerichtshilfe
- Outdoorfreizeit mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes, Jugentreff Amorbach und Möckmühl
- Schulprojekt mit den Klassen des Berufsvorbereitungsjahres der Christian-Schmidt-Schule
- seit Oktober 2005 Ganztageseschulprojekt mit der J-H-Schule, Mittwochs von 13.45 bis 17.00 Uhr

### **Medien**

- Internetcafe
- Medienprojekt Fototagebuch
- Bewerbungstraining

## **Spiel- und Theaterangebot**

- Jeden Donnerstag von 17.00 bis 22.00 Uhr
- Seit September: Montag von 17.00 bis 22.00 Uhr

## **Sonstiges**

- Frühlingsball für Kinder und Jugendliche
- Januar bis 1. April 2005 Renovierung mit ehrenamtlichen Jugendlichen
- September 2005 Umzug in die Container am Danzasgebäude

## **2.2. Jugendraum „Keller“ im Creatio**

- fachliche Begleitung des Kellerteams
- aufgrund der Entwicklung, die als nicht unproblematisch eingeschätzt wurde, musste die Einrichtung kurz vor dem Umzug in die Container im September geschlossen werden

## **2.3. Jugendraum Dahenfeld (Zelle 803)**

- fachliche Begleitung der ehrenamtlichen Jugendgruppe
- Aufbau eines neuen Jugendtreffrats
- monatliche Jugendratssitzungen
- Renovierung des Jugendraums

## **2.4. Jugendraum Obereisesheim**

- fortlaufender Prozeß, z. Z. jedoch nicht in Bearbeitung

## **2.6. Tigermobil**

- Wöchentliches offenes Spielangebot in der Gesamtstadt. In den Wintermonaten fand das Angebot in Sporthallen statt.
- Neubesetzung seit Oktober mit Frau Sabine Jones
- Neukonzept: Der Kooperationsvertrag mit der Fachschule für Sozialpädagogik wurde aufgrund der großen Anzahl an Ehrenamtlichen gekündigt. Seit Oktober begleiten WTW-Spielmobilpaten Frau Jones beim wöchentlichen Angebot.
- Das Spielmobilteam strebt an, ab Frühjahr 2006, das Angebot auszubauen.

Neckarsulm, 12.12.2005

Markus Mühlbeyer